

Case Study

Supply-Chain-Management

Bis anhin lieferten wir unserem Kunden im Bereich der Werkzeugherstellung die Teile in Kartons an, in die sie für den Versand bei uns jeweils von Behältern umgepackt worden waren. Da unser Kunde in der Logistik jedoch ebenfalls mit Behältern arbeitet, mussten die angelieferten Teile jeweils von den Kartons wieder in Behälter umverteilt werden.

Empfehlung unserer Experten

Zusammen mit unserem Kunden optimierten wir das Supply-Chain-Management. Für die Auslieferung laden wir die Produkte nicht länger in Kartons um, sondern liefern die Teile direkt in Behältern an. **Unser Kunde spart dadurch einen Arbeitsschritt ein.** Mittlerweile sind wir bei rund 60 Artikeln, die in sieben Behältergrößen angeliefert werden. Ab dem Frühjahr 2020 werden alle Artikel für unseren Kunden in Behältern spedit.

Kundennutzen

Durch die Umstellung auf Behälter, **kann unser Kunde die Anlieferungen mehr als doppelt so schnell verarbeiten.** Zudem wurde durch den Wegfall des Kartons der **CO₂-Ausstoss verringert.** Das Unternehmen hat in Aussicht gestellt, weitere Produkte über uns zu beziehen, die bis anhin bei der Konkurrenz gekauft werden. Dadurch kann unser Kunde die **Anzahl seiner Lieferanten reduzieren.**

